

Gesang neu als Wahlfach

Wahlfach Instrumentalunterricht. Ab Schuljahr 2021/22 kann Gesangsunterricht neu auch im Rahmen des Wahlfachs Instrumentalunterricht der Volksschule angeboten werden. Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse können Gesangsunterricht somit kostenlos besuchen. Dies erweitert den Zugang zur musikalischen Bildung.

Rund 9500 Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse belegen das Wahlfach Instrumentalunterricht an der Aargauer Volksschule. Das sind rund ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen. Seit einigen Jahren erfährt der Gesangsunterricht eine zunehmende Beliebtheit. Singen hat für viele Jugendliche an Attraktivität gewonnen. Treiber dieser Entwicklung sind nicht zuletzt international erfolgreiche Castingshows wie auch die neuen Möglichkeiten einschlägiger Social-Media-Apps.

Wahlfach bislang ohne Gesang

Aufgrund der rechtlichen Grundlagen aus dem Jahre 2001 konnte Gesangsunterricht bis anhin nicht im Rahmen des Wahlfachs Instrumentalunterricht angeboten werden. Seit längerer Zeit herrscht aber Einigkeit, dass die Ungleichbehandlung des Gesangs im Vergleich mit den übrigen Instrumenten nicht haltbar ist. Sowohl an den Aargauer Mittelschulen wie auch in allen anderen Kantonen der Schweiz wird die Stimme gleich wie ein Instrument gehandhabt. Deshalb hat die Leitung der Aargauischen Fachschaft für Stimmbildung und Gesang mit der Unterstützung der Fachverbände das Anliegen aufgenommen und das Departement BKS darauf hingewiesen. Jetzt haben der Regierungsrat und das Parlament entschieden: Ab Schuljahr 2021/22 können die Schulen im Rahmen des Wahlfachs Instrumentalunterricht auch Gesang anbieten.

Gleiche Rahmenbedingungen

Für den Wahlfachunterricht Gesang gelten ab Schuljahr 2021/22 die Rahmenbedingungen wie für die anderen Instrumente:



Singen hat für viele Jugendliche an Attraktivität gewonnen. Ab Schuljahr 2021/22 können die Schulen deshalb im Rahmen des Wahlfachs Instrumentalunterricht auch Gesang anbieten. Foto: Pixabay.

- Das Wahlfachangebot gilt für die Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse und ist kostenlos.
- Für drei Schülerinnen und Schüler steht pro Woche eine Lektion (45 Minuten) zur Verfügung. Anstelle des Gruppenunterrichts kann Einzelunterricht stattfinden (15 Minuten pro Schülerin/Schüler). Der Unterricht kann über die Musikschulen kostenpflichtig verlängert werden.
- Ab sechs Schülerinnen oder Schülern kann zusätzlich eine wöchentliche Lektion als Vokalensemble erteilt werden. Bei mehr als 20 Schülerinnen beziehungsweise Schülern kann das Departement BKS eine weitere Ensemblektion bewilligen.
- Sämtliche Ressourcen für das Wahlfach Instrumentalunterricht inklusive Ensembleunterricht werden über ALSA beantragt. Sie sind nicht Teil des Ressourcenkontingents.

- Für die Volksschulen und Musikschulen besteht keine Pflicht, Gesangsunterricht anzubieten. Wie bisher entscheiden die Schulen selber, welche Instrumente im Rahmen des Wahlfachs angeboten werden.

Zugang verbessert

Mit der Möglichkeit, Gesang als Wahlfach der Volksschule anzubieten, wird der Zugang zur musikalischen Bildung für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse verbessert. Diese Schülerinnen und Schüler haben neu die Gelegenheit, während maximal vier Schuljahren kostenlos Gesangsunterricht zu belegen. Die Eltern werden finanziell entlastet. Michael Bösiger, Abteilung Volksschule, Departement BKS